

Wir über uns

Der Bereich **Bildung, Arbeit und Beschäftigung** der Schottener Soziale Dienste gGmbH hat zum Ziel, den Rechtsanspruch auf arbeitsweltbezogene Bildung und Arbeit für alle Menschen mit Unterstützungsbedarf nachhaltig umzusetzen.

- Im Dialog mit den Teilnehmer*innen entwickeln wir gemeinsam berufliche Perspektiven und gestalten eine individuelle und bedarfsorientierte Teilhabe am Arbeitsleben.
- Die angebotenen Leistungen führen wir auf einem hohen fachlichen und pädagogischen Niveau durch.
- Wir können mit unseren vielfältigen Konzepten flexibel auf Herausforderungen des regionalen und überregionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes reagieren.
- Wir sind ein Teil der beruflichen Eingliederungshilfe. Die Rahmenbedingungen sind in der Werkstättenverordnung (SchwbWV vom 13.08.1980) festgeschrieben.
- Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Menschen mit besonderem Förderbedarf und in berufsvorbereitenden Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.

Kontakt

Sie wollen mehr erfahren?

Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Schottener Soziale Dienste gGmbH Bildung, Arbeit und Beschäftigung

Vogelsbergstraße 212
63679 Schotten

Lisa Bommersheim Arbeitsmarktdienstleistungen & EU-Projekte

Telefon: 06044 987512
Mobil: 0175 4786630
Fax: 06044 987550
E-Mail: bommersheim@schotten-sozial.de



Selbstbestimmt leben – Expert*innen in eigener Sache

Mit unseren rund 1.600 Mitarbeiter*innen und an mehr als 80 Standorten assistieren wir das Leben, das Arbeiten und das Wohnen von Menschen mit Unterstützungsbedarf in den Leistungsbereichen

- Soziale Teilhabe/Eingliederungshilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Bildung, Arbeit & Beschäftigung
- Altenpflege

Unser Selbstverständnis ist es, eine selbstbestimmte Lebensführung und Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen sowie die Vielfalt in der Gesellschaft zu stärken.



Schottener Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Vogelsbergstraße 212
63679 Schotten
Telefon: 06044 6009-0
Fax: 06044 4394
E-Mail: info@schotten-sozial.de
www.schotten-sozial.de

QUALIFIZIERUNG UND BESCHÄFTIGUNG (QuB) JUNGER MENSCHEN



Ziel des Projektes

Das Projekt Qualifizierung und Beschäftigung versteht sich als arbeitsweltbezogenes Angebot für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf, die auf Grund von persönlichen und sozialen Voraussetzungen besondere Hilfe und Unterstützung bei der beruflichen Integration bedürfen.

Das Projekt soll jungen Menschen die Chance geben, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren und aus der Vielzahl der verschiedenen Berufen den für sie Geeignetsten zu finden.

Ziel der Maßnahme ist die Vermittlung in eine Ausbildung bzw. in ein Beschäftigungsverhältnis oder in weiterführende Angebote der beruflichen Integration.

Weitere Ziele, je nach Förderbedarf, können sein

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der sozialen Kompetenzen
- Förderung der lebenspraktischen Fähigkeiten
- Förderung/Stärkung des Selbstwertgefühls und der Autonomie/Selbstständigkeit
- Förderung der Kommunikation und Medienkompetenz Förderung der gesellschaftlichen Integration/Inklusion

Das Projekt wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF+) und durch das Land Hessen finanziert.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Berufsfelder

Innerhalb des Projektes haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich an verschiedenen Berufen zu orientieren und eine persönliche berufliche Perspektive zu entwickeln.

In folgenden Beschäftigungs- und Qualifizierungsfeldern bieten wir eine Berufsorientierung an:

- Bauhandwerk
- Holz
- Farbe/Raum
- Landwirtschaft
- Garten- und Landschaftsbau/-pflege
- Lager und Logistik
- Büro und Verwaltung
- Gastgewerbe
- Hauswirtschaft
- Küche
- Gebäudereinigung
- Verkauf
- Betreuung und Pflege
- u.v.m.

Praktikum

Im Verlauf des Projektes ist pro Beschäftigungsjahr ein Praktikum auf dem ersten Arbeitsmarkt von mindestens 2-6 Wochen zu absolvieren.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an junge Menschen im Alter von 16-29 Jahren (nach SGB II, SGB III, SGB VIII und ohne Rechtskreis),

- die aufgrund ihrer Beeinträchtigung/Behinderung Unterstützung bei der Integration in Beschäftigung für einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten benötigen
- die vom Sozialleistungssystem nicht ausreichend gefördert werden können
- die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben oder
- deren Schulpflicht für „ruhend“ erklärt wurde und die ggf. den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses anstreben
- die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind
- die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und eine gute Bleibeperspektive haben.

